

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.03.2010
Dezernat V	Amt Amt 51	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0052/10**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.03.2010	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	15.04.2010	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.04.2010	öffentlich
Verwaltungsausschuss	30.04.2010	öffentlich
Stadtrat	27.05.2010	öffentlich

Thema:

**Stand der Umsetzung des A0093/09 der CDU-Fraktion – Graffiti-Projekt in Magdeburg - Gestaltung von Stromverteilerkästen**

Am 30.04.2009 stellte die CDU-Fraktion im Stadtrat den Antrag im öffentlichen Raum Strom- bzw. Verteilerkästen durch Graffitikünstler gestalten zu lassen, um der Landeshauptstadt Magdeburg ein attraktiveres Erscheinungsbild zu verleihen. Hierzu ist zu den Städtischen Werken, der Deutschen Telekom und der Magdeburger City-Com GmbH Kontakt aufzunehmen.

Mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 031-002(V)09 vom 13.08.2009 wurde dem Antrag zu gestimmt.

Das Jugendamt wurde mit der Umsetzung des Beschlusses am 10.09.2009 auf Grund der Arbeit des bereits seit mehreren Jahren bestehenden Graffiti-Projektes beauftragt. Die Zielstellung des Projektes besteht vor allem darin, jungen Sprayern Alternativen zum illegalen Sprayen zu bieten, ihnen durch legale Projekte Anerkennung zu kommen zu lassen, Informationen zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen illegalen Sprayens zu vermitteln und ihnen im Projekt Sicherheit zu geben. Darüber hinaus vermittelt Amt 51 ebenfalls zum Thema Graffiti zwischen professionellen Sprayern und unterschiedlichsten Flächenanbietern in der Stadt im Rahmen der Gestaltung von Wänden und Fassaden. Für die Umsetzung des o. g. Stadtratsbeschlusses nahm Amt 51 ebenfalls die Vermittlerrolle ein. Professionelle Sprayer sind besser in der Lage, die Stromverteilerkästen so zu gestalten, dass sie zu einem attraktiven Bild in der LH Magdeburg beitragen als Kinder und Jugendliche, die sich im Rahmen des Graffiti-Projektes des Jugendamtes in dieser Technik erst ausprobieren.

Bereits in den vergangenen Jahren haben Unternehmen wie die SWM oder die MVB mit Sprayern sehr erfolgreich gearbeitet. Innerhalb dieser Projekte wurden allein im Jahr 2008 sechzehn Verteilerkästen der MVB im Umfeld des Damaschkeplatzes – Stadtfeld Ost am

Europaring Stadtfeld West durch einen professionelle Sprayer, teilweise durch die Vermittlung des Jugendamtes, gestaltet.

Die Gestaltung von weiteren Stromverteilerkästen gemäß Antrag des Stadtrates zu ermöglichen, erforderte zunächst die Aufnahme von Kontakten des Jugendamtes zu professionellen Sprayern. Mit einer Gruppe von 10 Sprayern fand am 22.10.2009 ein einführendes Gespräch zur Thematik statt. Hier wurden konkrete Konditionen erörtert. Die Sprayer erklärten ihre Bereitschaft, nach Vermittlung durch das Jugendamt mit den entsprechenden Unternehmen in Kontakt zu treten.

Durch die LH Magdeburg wurden Kontakte diesbezüglich zu den drei Unternehmen hergestellt mit dem Ziel, das Interesse an der Umsetzung zu erfahren.

Folgender Sachstand bezogen auf die Unternehmen **Städtische Werke, Deutsche Telekom** und der **Magdeburger City-Com GmbH** ergibt sich:

Die **Städtische Werke Magdeburg** haben bereits nachfolgende Schalt- bzw. Verteilerkästen gestalten lassen:

1. Bahnhof/Maybachstraße
2. MC Donalds/Bahnhof
3. Schleinufer/Rötgerstraße
4. Schleinufer/Rötgerstraße
5. Schleinufer/W.-Rathenau-Straße
6. Einfahrt Allee-Center
7. Hasselbachplatz
8. Damaschkeplatz/ZOB
9. Domplatz 4 Kästen
10. Schleinufer/Fußgängerbrücke

Kosten dafür gesamt ca. 2000,-- EUR

11. Trafostation am AMO

Kosten ca. 1200,-- EUR

Diese finanziellen Mittel wurden von den Städtischen Werken zu Verfügung gestellt.

Vom Träger der Jugendhilfe „fjp-media“ e. V., hier der Medientreff „zone“, ging darüber hinaus die Anfrage beim Jugendamt auf Gestaltung von 2 Stromkästen ein, die die SWM verwaltet. Dieses Projekt befindet sich bereits in der Planung und soll im Frühjahr 2010 umgesetzt werden.

### **City-Com GmbH**

Durch die City-Com wurden bereits im Vorjahr 5 Strom- bzw. Schaltkästen mit Graffiti gestaltet. Derzeit wird noch über die Gestaltung der Fassade des Geschäftsgebäudes der City-Com verhandelt sowie die Gestaltung weiterer Strom- bzw. Schaltkästen.

## **Deutsche Telekom**

Die Deutsche Telekom, deren neue Verteilerkästen durch ihre Größe im Stadtbild auffallen und bereits auch von illegalen Schmierereien gekennzeichnet sind, teilte mit, dass eine künstlerische Gestaltung mit Graffiti für die Verteilerkästen mit hoch moderner Elektronik auf Grund eventuell eindringender Sprühnebel nicht in Frage kommt. Kästen, für die dieser Umstand nicht zutrifft, könnten gestaltet werden, aber nur unter der Prämisse, dass für sämtliche Schäden gehaftet wird.

Von diesem Vorhaben wird vorerst Abstand genommen.

Brüning